

Sika MonoTop®-211 RFG

R2-Schnellreparaturmörtel

Beschreibung Sika MonoTop®-211 RFG ist ein zementgebundener, kunststoffvergüteter, 1-komponentiger Reprofiliermörtel mit integriertem Korrosionsschutz, welcher den Anforderungen der EN 1504-3 (Klasse R2) entspricht.

Anwendung In der Betoninstandsetzung als Reparaturmörtel auf Beton-, Stein- und Mörteluntergründen. Für die Instandsetzung von statisch nicht relevanten Bauteilen.

- Vorteile**
- Für die Prinzipien 3 "Betonersatz", Verfahren 3.1 sowie 7 "Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität", Verfahren 7.1 und 7.2 gemäss EN 1504
 - Korrosionsschutz, Haftbrücke und Reparaturmörtel in einem Produkt
 - Nur ein Arbeitsgang
 - Sehr gute Standfestigkeit
 - Leichte Verarbeitung
 - Bis 60 mm Schichtdicke in einem Arbeitsgang
 - Modellierbar, strukturierbar, gestaltbar
 - Kurze Überarbeitungszeit, auch bei niedrigen Temperaturen
 - Integrierter Korrosionsinhibitor (Sika® FerroGard®-Technologie)
 - Nach 6 Stunden frostunempfindlich
 - Schwindarm
 - Gute Haftung auch ohne Haftbrücke

Atteste

Prüfzeugnisse EN 1504-3: Hartl Ges.m.b.H., Seyring (AT) - Prüfbericht Nr. 2-27003 vom 05.07.2012
Brandverhalten: Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien, MA39 (AT) - Prüfbericht Nr. K2011-0581 vom 18.11.2011

Produktdaten

Art

Farbton Grau



Lieferform	Säcke zu: Palettenlieferung:	25 kg 1000 kg (40 x 25 kg)						
Lagerung								
Lagerbedingungen / Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde bei einer Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C: 12 Monate ab Produktionsdatum. Vor Feuchtigkeit schützen.							
Technische Daten								
Chemische Basis	Zement							
Dichte	Ca. 1.80 kg/l	(Rohdichte des Frischmörtels)						
Granulometrie	Max. Korndurchmesser:	2 mm						
Totaler Chlorid-Ionen-Gehalt (Gewicht)	< 0.01 %	(EN 1015-17)						
Karbonatisierungswiderstand	Karbonatisierungstiefe:	$d_k \leq$ Bezugsbeton MC 0.45 (EN 13295)						
Kapillare Wasseraufnahme	0.12 kg m ⁻² h ^{-0.5}	(EN 13057)						
Schichtdicke	Min. 4 mm, max. 60 mm							
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	Ca. 10.5 x 10 ⁻⁶ m/m pro °C	(EN 1770)						
Mechanische / physikalische Eigenschaften								
Druckfestigkeit	(EN 12190)							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>1 Tag</th> <th>7 Tage</th> <th>28 Tage</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ca. 10 N/mm² (MPa)</td> <td>ca. 25 N/mm² (MPa)</td> <td>ca. 30 N/mm² (MPa)</td> </tr> </tbody> </table>		1 Tag	7 Tage	28 Tage	ca. 10 N/mm ² (MPa)	ca. 25 N/mm ² (MPa)	ca. 30 N/mm ² (MPa)
1 Tag	7 Tage	28 Tage						
ca. 10 N/mm ² (MPa)	ca. 25 N/mm ² (MPa)	ca. 30 N/mm ² (MPa)						
Haftvermögen	Ca. 1.5 N/mm ² (MPa)	(EN 1542)						
Biegezugfestigkeit	(EN 12190)							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>1 Tag</th> <th>7 Tage</th> <th>28 Tage</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ca. 2.5 N/mm² (MPa)</td> <td>ca. 4.5 N/mm² (MPa)</td> <td>ca. 5.5 N/mm² (MPa)</td> </tr> </tbody> </table>		1 Tag	7 Tage	28 Tage	ca. 2.5 N/mm ² (MPa)	ca. 4.5 N/mm ² (MPa)	ca. 5.5 N/mm ² (MPa)
1 Tag	7 Tage	28 Tage						
ca. 2.5 N/mm ² (MPa)	ca. 4.5 N/mm ² (MPa)	ca. 5.5 N/mm ² (MPa)						
E-Modul	18'700 N/mm ² (MPa)	(EN 13412)						
Schwinden	Ca. 740 µm/m	(28 Tage, +20 °C, 65 % r.F.) (EN 12617-4)						
Temperaturwechselverträglichkeit	Teil 1: Frost-, Taubeanspruchung 1.8 N/mm ² (MPa)	(EN 13687-1)						
Systemdaten								
Systemaufbau	<p>Sika MonoTop®-211 RFG ist Bestandteil des Sika® Produktsortiments, welches gemäss den EN 1504 geprüft worden ist. Das Produktsortiment beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sika MonoTop®-910 N: Armierungsschutz, Haftbrücke - Sika MonoTop®-211 RFG: Schnellreparaturmörtel (Klasse R2) - Sika MonoTop®-723 N: Porenverschluss und Flächenspachtel 							

Verarbeitungshinweise

Verbrauch Für 1 l Frischmörtel werden ca. 1.6 kg Pulver benötigt. Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Verarbeitungsmethode abhängig. Für eine Schichtdicke von 10 mm werden pro m² ca. 16 kg Trockenmörtel benötigt.
1 Sack (25 kg) ergibt rund 15.7 l Frischmörtel.

Untergrundbeschaffenheit Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (min. 25 N/mm²) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 N/mm² aufweisen.
Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.
Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur unmittelbaren Applikation mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.
Stahloberflächen müssen sauber, fett- und ölfrei sowie frei von Rost und Zunder sein (mind. Reinheitsgrad Sa 2.5).
Bei Unklarheiten Musterfläche anlegen.

Verarbeitungsbedingungen / Limiten

Untergrundtemperatur Min. +5 °C, max. +30 °C

Lufttemperatur Min. +5 °C, max. +30 °C

Applikationen Die Verarbeitung von Sika MonoTop®-211 RFG erfolgt je nach Verwendungsart mit Spachtel, Kelle oder Traufel auf vorgehärtetem, mattfeuchtem Betonuntergrund.
Als Haftbrücke können Sika MonoTop®-910 N oder Sika MonoTop®-211 RFG, mit mehr Wasser angemacht, verwendet werden. Die anschließende Mörtelapplikation hat nass in nass zu erfolgen. Bei gut vorbereitetem Untergrund ist eine Haftbrücke im Allgemeinen nicht erforderlich.
Das Nacharbeiten erfolgt mit einer Holz- oder Kunststoffalosche, Styropor-Reib-scheibe oder mit einem Polyurethan-Schaumstoffschwamm, sobald der Mörtel leicht angezogen hat.

Verarbeitungsanweisung

Mischverhältnis Wasser : Mörtelpulver = 1 : 6.1 - 6.6 Gew.-Teile,
d. h. 3.8 - 4.1 l Wasser pro Sack à 25 kg.

Mischzeit Entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis das Wasser in einem geeigneten Gefäß vorlegen. Unter dauerndem Rühren das Pulver langsam und vollständig zugeben. Damit möglichst wenig Luft eingerührt wird, mit niedertourigem elektrischem Rührwerk (max. 500 U/Min.) mindestens 3 Minuten lang maschinell mischen.

Mischgeräte Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen.

Gerätereinigung Geräte und Material sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Verarbeitungszeit Ca. 20 Minuten bei +20 °C

Weitere Hinweise Nicht zu verwenden für die Instandsetzung von statisch relevanten Bauteilen.
Nicht zu verwenden auf die Haftbrücke SikaTop®-Armatec® 110 EpoCem®.
Wasser nicht über die empfohlene Dosierung hinzugeben.
Um Farbunterschiede und/oder Risse zu vermeiden, ist bei der Oberflächennachbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzuzugeben.

Aushärtungsbedingung

Nachbehandlung

Der Reparaturmörtel Sika MonoTop®-211 RFG härtet bei normalen Witterungsbedingungen schwindarm aus. Während der Erhärtungsphase sollte der Mörtel feucht gehalten und gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Allgemein wird eine mörtelübliche Nachbehandlung empfohlen.

Messwerte

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

Länderspezifische Daten

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Schweiz AG ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.


Wichtige Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.ch.

Rechtliche Hinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

CE Kennzeichen

 1139	
Sika Österreich GmbH Dorfstrasse 23 AT-6700 Bludenz-Bings	
12	
1139-CPD-1234/08	
EN 1504-3 Betoninstandsetzungsmörtel (PCC) für die nicht strukturelle Instandsetzung (auf der Basis von hydraulischem, polymermodifiziertem Zement)	
Druckfestigkeit:	Klasse R2
Chloridgehalt:	≤ 0.05 %
Haftvermögen:	≥ 0.8 MPa
Temperaturwechselverträglichkeit Teil 1:	≥ 0.8 MPa
Kapillare Wasseraufnahme:	≤ 0.5 kg m ⁻² h ^{-0.5}
Gefährliche Substanzen:	Übereinstimmung mit 5.4
Brandverhalten:	Euroklasse A1



Sika Schweiz AG
 Postfach
 Tüffenwies 16
 CH-8048 Zürich

Tel. 058 436 40 40
 Fax 058 436 46 55
 www.sika.ch

